

Klappe halten

7. Bund

h – e – G – Fis

Du bist einfach ganz unglaublich, unbeschreiblich, wie gesund
Ich mich fühle, bist du da. Wieso halt ich nicht den Mund?
Wieso muss ich jeden Scheiß von mir geben, den ich denk,
Du hättest sicher nix dagegen, wenn ich mir das auch mal schenk.

Da gibt's irgendeinen Schalter, irgendwo in meinem Kopf,
Ein Getriebe der Entgleisung, ausgelöst durch einen Knopf,
Was dann gar nicht so gemeinte miese Sprüche aus mir presst
Und sich, das ist das perfide, auch nicht abstellen lässt.

Ich kann einfach nicht die Klappe halten,
Ich kann einfach nicht die Klappe halten,
Ich kann einfach nicht die Klappe halten,
Sei doch einfach einmal ruhig!
Ich kann einfach nicht die Klappe halten,
Ich kann einfach nicht die Klappe halten,
Ich kann einfach nicht die Klappe halten,
Irgendwann ist auch mal gut!

Also Minderheitenwitze, nur als Beispiel mal genannt,
Fand ich immer ziemlich spitze, fand ich manchmal gar brilliant,
Doch es gibt eben Momente, wo das leider gar nicht geht,
Wo dich Blicke treffen deren Schärfe man sofort versteht.

In der Uni, bei der Asta, kam das etwa nie gut an,
Die sind relativ humorlos, doch ich merk`s immer erst dann,
Wenn es leider schon zu spät ist und dann haben wir den Salat
Political Correctness und Humor: Welch ein Spagat.

Ich kann einfach nicht die Klappe halten...

Liegt mir etwas auf der Zunge kann ich es nicht runterschlucken,
Sondern muss es graderaus in die werte Runde spucken.

Unpassend und derb, falsch, unangebracht,
Bösartige Dinge, die man so einfach nicht sagt.

Irgendeinen blöden Witz muss ich jedes Mal machen,
Ernte dafür böse Blicke, aber nie das große Lachen.

Ich kapiert es einfach nicht, wenn man die Fresse halten muss.
Dabei weiß doch jedes Kind: Irgendwann ist auch mal Schluss

Ich kann einfach nicht die Klappe halten...